



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

Presseinformation

München, 20. September 2011

Humboldt-Stipendium für Krebsforscherin

Stiftung fördert Forschung von Dr. Hsin-Yu Fang am Klinikum rechts der Isar

Frau Dr. Hsin-Yu Fang, Wissenschaftlerin am Institut für Molekulare Immunologie des Klinikums rechts der Isar der TU München, erhält für ihre Forschung zur Rolle von Fresszellen, den Makrophagen, bei Brustkrebs ein zweijähriges Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie wird in der Forschungsgruppe von Prof. Florian Greten tätig sein, die die Bedeutung verschiedener Signalwege für die Entstehung von Krebs untersucht.

In ihrem Forschungsprojekt beschäftigt sich die Wissenschaftlerin damit, wie das Immunsystem auf Krebs reagiert. Speziell untersucht sie die Auswirkungen von bestimmten Proteinstrukturen, die den Transkriptionsfaktor NF- κ B bilden, auf die tumor-assoziierten Makrophagen. Diese Fresszellen können abhängig von Art und Stadium des Tumors Krebszellen in unterschiedlicher Weise beeinflussen. Konkret soll an einem Brustkrebsmodell erforscht werden, welche Faktoren für das Wiederauftreten bzw. das erneute Wachstum von Tumoren nach einer Chemotherapie verantwortlich sind. Fernziel ist die Entwicklung neuer Therapiestrategien, mit denen eine Resistenz gegen Chemotherapie verhindert werden kann.

Bereits in ihrer Masterarbeit beschäftigte sich Dr. Fang mit dem Thema Krebs. Ihren Doktor von der Universität Sheffield erhielt sie für ihre Untersuchungen zur Rolle der Makrophagen bei der Tumorentwicklung und der genetischen Krebstherapie. Für ihre Forschungsarbeiten wurde die Taiwanerin mit einem Stipendium der European Association of Cancer Research (EARC) ausgezeichnet.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung fördert Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen Forscherinnen und Forschern. Die Forschungsstipendien ermöglichen es ausländischen Wissenschaftlern, nach Deutschland zu kommen, um ein selbst gewähltes Forschungsprojekt mit einem Gastgeber und Kooperationspartner durchzuführen.

**Klinikum rechts der Isar
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eva Schuster

Ismaninger Straße 22
81675 München

E-Mail: eva.schuster@mri.tum.de

Tel.: (089) 41 40 – 2042

Fax: (089) 41 40 – 4929

www.mri.tum.de

Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München widmet sich mit rund 4.200 Mitarbeitern der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 50.000 Patienten von der stationären und rund 210.000 Patienten von der ambulanten Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Durch die enge Kooperation von Krankenversorgung und Forschung kommen neue Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien frühzeitig dem Patienten zugute. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.